



Euroguidance Fachtagung 2017

GUIDANCE 4.0

Neue Tools und Skills in der Beratung

7. November 2017

Kardinal König Haus | Kardinal-König-Platz 3 | 1130 Wien

euro
guidance
österreich

Der Wandel im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) nimmt zunehmend Einfluss auf alle gesellschaftlichen Bereiche - Menschen kommunizieren nicht nur verstärkt über elektronische Medien, sie sehen das Internet als erste Informationsquelle an der Schnittstelle zwischen Ausbildung und Beruf, begeben sich online auf Jobsuche und informieren sich virtuell über Berufsfelder. Auch die Bildungs- und Berufsberatung ist raschen Veränderungen unterworfen, die mit der Geschwindigkeit der Entwicklung moderner Medien und Kommunikationsdienste einhergeht.

Was sind die neuen Tools in der Beratung? Wie wirkt sich der verstärkte Einsatz von Online-Beratung auf die Erreichbarkeit der Beratungsleistungen aus? Inwieweit verändern sich durch den Einsatz neuer Technologien die Anforderungen an Berater/innen? Und wie wird der Zugang zur Beratung für Menschen mit geringen IKT Kenntnissen sichergestellt?

Jaana Kettunen (University of Jyväskylä, Finland) wird aktuelles in Europa erhobenes Datenmaterial sowie Forschungsergebnisse zur Nutzung von sozialen Medien im Bereich Guidance präsentieren. Der Vortrag legt einen Schwerpunkt auf die sich verändernde Rolle der Berater/innen und diskutiert, welche Fähigkeiten und Kompetenzen Berater/innen für die Nutzung existierender sowie neu aufkommender Technologien in der Beratungspraxis benötigen.

Ali Mahlodji (whatchado) spricht über den Paradigmenwechsel, welcher mit dem Wandel der Arbeits- und Bildungswelt einhergeht: die Sichtweise auf den Menschen als Objekt der Erwartung wird abgelöst durch den Fokus auf das Potential des Einzelnen, das uns allen angeboren ist. Ali Mahlodji erzählt von den Erfahrungen aus über 6.000 Interviews mit Menschen, aus seiner Arbeit als EU Jugendbotschafter und aus Schulbesuchen bei über 50.000 Schüler/innen. Er gibt Einblicke wie man in der digitalen Welt Jugendliche anspricht und welche Haltung es benötigt, um diese nachhaltig zu binden.

Die Konferenz bietet neben der plenaren Diskussion auch **fünf parallele Methoden- und Diskussionsworkshops**. Im Rahmen eines **Methodenmarktes** besteht die Möglichkeit, Erasmus+ Projekte sowie Methoden und Tools kennen zu lernen und sich zu vernetzen.

<https://bildung.erasmusplus.at/de/policy-support/euroguidance/veranstaltungen>

PROGRAMM

09:00 – 09:30	Registrierung
09:30 – 09:45	Begrüßung Ernst Gesslbauer, Leiter der Nationalagentur Erasmus + Bildung
09:45 – 10:30	Key Note 1: Developments in the use of ICT in Lifelong Guidance - Implications for guidance services and related practices Jaana Kettunen, University of Jyväskylä, Finland
10:30 – 10:45	E-governance and e-guidance, the example of Estonia and Belgium Kairi Valk, Agency for lifelong guidance, Foundation Innove, Estonia Dries Vandermeersch, CLB / Center for Pupil Guidance Brussels, Belgium
10:45 – 11:15	Reise durch den Methodenmarkt und Kaffeepause
11:15 – 11:30	Lifelong Guidance in der Digitalen Gesellschaft Gerhard Krötzl, Bundesministerium für Bildung
11:30 – 11:45	Neues von Euroguidance und Erasmus+ Erwachsenenbildung Eva Baloch-Kaloianov, Euroguidance Madalena Fontes-Sailler, Erasmus+ Erwachsenenbildung Silvia Flörl, KA 1 Projekt „Digitalisierung in der Erwachsenenbildung und Steigerung der Medienkompetenz von bildungsbenachteiligten Frauen“, ABZ* AUSTRIA
11:45 – 12:45	Key Note 2: Bildungs- und Berufsberatung für eine neue Generation. Das Zeitalter der Potentialentfaltung Ali Mahlodji, Co-Founder und Chief Storyteller von whatchado
13:00 – 14:00	Mittagessen
14:00 – 16:30	Thematische Arbeit in fünf parallelen Workshops <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Praxis der Online Bildungsberatung und Implikationen für die Skills der Berater/innen 2. Meine Hobbies? Computerspielen! – Eine neue Herausforderung für die berufliche Orientierung junger Menschen 3. „Das finde ich doch alles im Internet!“ – Selbstanleitung und Medienkompetenz als Herausforderung für die Bildungs- und Berufsberatung 4. Neue Wege der Studienberatung 5. Social Media and other digital tools for guidance in the context of migration
16:30 – 17:30	Abschluss und Ausklang bei einem Glas Wein anlässlich 25 Jahre Euroguidance Netzwerk

Durch das Programm führt Carin Dániel Ramírez-Schiller, Bereichsleiterin Erasmus+ Erwachsenenbildung & Querschnittsthemen.



WORKSHOPS

Diskussionsworkshop 1

Die Praxis der Online Bildungsberatung und Implikationen für die Skills der Berater/innen (one input in English, one input in German language, no translation provided)

In diesem Workshop wird die „Online Bildungsberatung in Österreich“ vorgestellt und der plenare Beitrag von Jaana Kettunen punktuell vertieft. Der Workshop bietet einen Rahmen, aktuelle Forschungsergebnisse anhand von Praxisbeispielen zu diskutieren.

Workshop-Leitende / Chairs:

Barbara Oberwasserlechner, Volkshochschule Floridsdorf, Online Bildungsberatung Österreich

Jaana Kettunen, University of Jyväskylä, Finland

Moderation:

Karin Hirschmüller, Erasmus+ Erwachsenenbildung

Methodenworkshop 2

Meine Hobbies? Computerspielen! – Eine neue Herausforderung für die berufliche Orientierung junger Menschen

Computerspiele sind die neue Leitkultur junger Menschen. Ein großer Teil der Jugendlichen verbringt die Freizeit vor dem Bildschirm mit Computerspielen. Diese Veränderung im Freizeitverhalten stellt völlig neue Herausforderungen in der Bildungs- und Berufsberatung.

Der Workshop nähert sich dem Thema Computerspiele mit dem Ziel, mehr Verständnis für diese Erlebniswelt zu gewinnen, um sie für die berufliche Beratung nutzbar zu machen. Tatsächlich erfordern viele Spiele eine ganze Menge bestimmter Kompetenzen und helfen auch, diese zu schulen. Ein Blick in die Welt der „digital natives“, fördert meist erstaunliche Erkenntnisse zutage.

Workshop-Leitende:

Margit Voglhofer, Akad. Supervisorin u. Organisationsentwicklerin, dipl. Erwachsenenbildnerin (wba), dipl. Lebens- u. Sozialberaterin

Max Nemeth, Trainer für Berufs- und Bildungsberatung, Jugendcoach & Lehrlingsausbilder, freiberufliche Tätigkeit in Projekten

Begleitung durch die Nationalagentur Erasmus+ Bildung:

Susanne Krischanitz, Euroguidance Österreich

Methodenworkshop 3

„Das finde ich doch alles im Internet!“ – Selbstanleitung und Medienkompetenz als Herausforderung für die Bildungs- und Berufsberatung

Neue, digitale Anwendungen und ein stetig wachsendes Informationsangebot verändern die Anforderungen an die Bildungs- und Berufsberatung und Berater/innen. Die Möglichkeiten zur Selbstanleitung der Ratsuchenden treffen dabei vielfach auf eine mangelnde Medienkompetenz.

Vor diesem Hintergrund werden im Workshop Lernergebnisse und Qualitätsindikatoren aus dem Erasmus+ Projekt *QYCGuidance* vorgestellt und diskutiert, wie sich die Rolle der Berater/innen in diesem Spannungsfeld entwickelt. Welche Kompetenzen brauchen Berater/innen heute, um selbst diese neuen Möglichkeiten effizient zu nutzen und gleichzeitig Ratsuchende in ihrer Fähigkeit zur Selbstanleitung und ihrer Medienkompetenz zu fördern.

Workshop-Leitender:

Wolfgang Bliem, Projektleiter am ibw in den Bereichen Berufsinformation und Qualifikationsforschung, Lehr- und Vortragstätigkeit u.a. am bifeb und an der Donau-Uni Krems

Begleitung durch die Nationalagentur Erasmus+ Bildung:

Cornelia Meier, Euroguidance Österreich

Diskussionsworkshop 4

Neue Wege der Studienberatung

Beratungsangebote für Studierende werden bereits seit geraumer Zeit auch digitalisiert angeboten. Der Workshop gibt einerseits Einblicke in aktuelle Ergebnisse aus der Forschung zu Beratung mit digitalen Ansätzen: Welche Entwicklungen sind zu beobachten? Welche Möglichkeiten erhofft sich die Beratungslandschaft? Was braucht es, damit diese bestmöglich genutzt werden können? Des Weiteren werden zwei praktische Angebote der digitalisierten Studierendenberatung vorgestellt. Welche Möglichkeiten eröffnen sich durch die ICT Nutzung in der Beratung, - sowohl für Studierende als auch für Berater/innen? Wie verändert sich die Rolle der Berater/innen?

Expert/innen:

Magdalena Hangel, ÖH MaturantInnenberatung

Irene Krassnitzer, Psychologische Studierendenberatung Wien

Karin Steiner, abif – analyse, beratung und interdisziplinäre forschung, Wien

Moderation:

Alexandra Enzi, Europass Österreich

Diskussionsworkshop 5

Social Media and other digital tools for guidance in the context of migration

(in English)

Entering a changing and more and more digitalized labour market is challenging for newly arrived migrants and asylum seekers, facing language and other barriers. The workshop will discuss the way in which new digital communication channels (such as social media and e-guidance) complement existing services of guidance in relation to jobs, training opportunities, and vocational orientation and recognition. What is the potential of e-guidance, not only for newly arrived people, but also for young - digitally native - people who face difficulties in transitions?

Besides showing an example for an e-guidance service as well as support provided by a voluntary founded social media channel, the workshop will also offer insight in the integrated approach of CUBEN, Sweden, in facilitating entry into the labour market for immigrants/refugees within 15-20 weeks of training offers, while at the same time learning a new language.

Experts:

Muhammad Kasem, Guidance counsellor at the Centre for Migrants in Tirol (Zentrum für Migranten und Migrantinnen in Tirol, ZeMiT), Founder of the Facebook page 'Austria in Arabic'

Norbert Molnar, guidance counsellor for young refugees at Bildungsberatung Burgenland

Johanna Togelid and Marcus Persson, Teacher and development manager at CUBEN, Sweden

Dries Vandermeersch, CLB / Center for Pupil Guidance Brussels, Belgium

Presented by:

Michaela Marterer, Steirische Volkswirtschaftliche Gesellschaft

Eva Baloch-Kaloianov, Euroguidance Austria



euro | guidance
1992 | 2017